

BSB

Robert Schumann's Werke.

Herausgegeben von Clara Schumann.

Serie X.

Mehrstimmige Gesangswerke
mit Pianoforte.
PARTITUR UND STIMMEN.

Vier Duette für Sopran und Tenor. Op. 34.
Drei Lieder für zwei Singstimmen. Op. 43.
Vier Duette für Sopran und Tenor. Op. 78.
Mädchenlieder von E. Kulmann
für zwei Singstimmen. Op. 103.
Drei Gedichte von Emanuel Geibel
für mehrstimmigen Gesang. Op. 20.
Romanzen für Frauenstimmen. Op. 69.

Romanzen für Frauenstimmen. Op. 91.
Spanisches Liederspiel. Op. 74.
Minnespiel aus Fr. Rückert's Liebes-
frühling. Op. 101.
Drei Lieder für drei Frauenstimmen. Op. 114.
Spanische Liebeslieder. Op. 138.
Patriotisches Lied für eine Singstimme
und Chor.

N^o 102.

ROMANZEN

für Frauenstimmen.

Op. 69.

Serien-Ausgabe.

Pr. M. 2.55 n.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind
Eigentum der Verleger.

Romanzen für Frauenstimmen

mit willkürlicher Begleitung des Pianoforte

Schumann's Werke.

Serie 10. N^o 6.

von
ROBERT SCHUMANN.

Op. 69.

Erstes Heft der Romanzen.

Tamburinschlägerin.

N^o 1.

(Aus dem Spanischen von J. v. Eichendorff.)

Componirt 1849.

Rasch.

Sopran I. *sp*
Schwir - rend Tam - bu - rin, dich schwing' ich, doch mein Herz ist

Sopran II. *sp*
Schwir - rend Tam - bu - rin, dich schwing' ich, doch mein Herz ist

Alt I. *sp*
Schwir - rend Tam - bu - rin, dich schwing' ich, doch mein Herz ist

Alt II. *sp*

Pianoforte
(ad libitum.) *Rasch.*

sp
weit von hier. Tam - bu - rin, ach könnt'st du's wis - sen, wie mein Herz von

sp
weit von hier. Weil das Herz mir will zer - sprin - gen, lass' ich hell die

sp
weit von hier. Schö - ne Her - ren, tief in Her - zen fühl' ich im - mer

Schmerz zer - ris - sen, dei - ne Klän - ge wür - den müs - sen wei - nen um mein
 Schel - len klin - gen, die - Ge - dan - ken zu - ver - sin - gen aus des Her - zens
 neu - die - Schmer - zen, wie ein Angst - ruf ist mein Scher - zen, denn mein Herz ist

Leid mit mir, - schwir - rend Tam - bu - rin, dich schwing'ich, doch mein Herz ist weit von hier!
 Grun - de mir, - schwir - rend Tam - bu - rin, dich schwing'ich, doch mein Herz ist weit - von hier!
 weit von hier, - schwir - rend Tam - bu - rin, dich schwing'ich, doch mein Herz ist weit - von hier!

Waldmädchen.

(J. v. Eichendorff.)

No. 2.

Flüchtig, schlüpfend.

Für Solostimmen.

Bin ein Feuer hell, das lo - dert von dem grünen Fel - sen - kranz, — See - wind ist mein Buhl' und

Bin ein Feuer hell, das lo - dert von dem grünen Fel - sen - kranz, — See - wind ist mein Buhl' und

Flüchtig, schlüpfend.

fo - dert mich zum lust'gen Wirbeltanz, — kommt und wechselt un - be - ständig, steigend wild, neigend mild, meine

fo - dert mich zum lust'gen Wirbeltanz, — kommt und wechselt un - be - ständig, steigend wild, neigend mild, meine

schlanken Lohen wend' ich: komm' nicht nach mir, ich ver - brenn' dich, komm' nicht nach mir, ich ver - brenn' dich!

schlanken Lohen wend' ich: komm' nicht nach mir, ich ver - brenn' dich, komm' nicht nach mir, ich ver - brenn' dich!

pp Wo die wilden Bäche rauschen und die hohen Palmen stehn, — wenn die Jäger heimlich lauschen, viele
pp Wo die wilden Bäche rauschen und die hohen Palmen stehn, — wenn die Jäger heimlich lauschen, viele

pp *sp* *sp*

Rehe einsam geh'n, — bin ein Reh, flieg' durch die Trümmer, über die Höh', wo im Schneestill die
 Rehe einsam geh'n, — bin ein Reh, flieg' durch die Trümmer, über die Höh', wo im Schneestill die

sp

letzten Gipfel schimmern, folg' mir nicht, er jagst mich nimmer, folg' mir nicht, er jagst mich nimmer!
 letzten Gipfel schimmern, folg' mir nicht, er jagst mich nimmer, folg' mir nicht, er jagst mich nimmer!

sp *sp*

pp
Bin ein Vöglein in den Lüf-ten, schwing' mich ü-ber's blau-e Meer, — durch die Wolken von den

pp
Bin ein Vöglein in den Lüf-ten, schwing' mich ü-ber's blau-e Meer, — durch die Wolken von den

Klüf-ten fliegt kein Pfeil mehr bis hie-her — und die Au'n und Fel-sen-bo-gen, Waldes-einsamkeit wie

Klüf-ten fliegt kein Pfeil mehr bis hie-her — und die Au'n und Fel-sen-bo-gen, Waldes-einsamkeit wie

sp
weit, sind ver-sunken in die Wogen-ach, ich ha-be mich ver-flo-gen, ach, ich ha-be mich ver-flo-gen!

sp
weit, sind ver-sunken in die Wogen-ach, ich ha-be mich ver-flo-gen, ach, ich ha-be mich ver-flo-gen!

Klosterfräulein.

No 3.

(J. Kerner.)

Langsam.

1. Ich ar - mes Klo - ster - frä - - lein, o Mut - ter! was hast du ge - macht! Lenz

1. Ich ar - mes Klo - ster - frä - - lein, o Mut - ter! was hast du ge - macht! Lenz

Langsam.

(der 3te Vers pp)

ging am Git - ter vor - ü - ber, hat mir kein Blümlein ge - bracht. 2. Ach wie weit, wie weit dort un - - ten zwei

ging am Git - ter vor - ü - ber, hat mir kein Blümlein ge - bracht. 3. Ach wie weit, wie weit dort o - - ben zwei

2. Schäflein ge - hen im Thall! viel Glück, ihr Schäflein, ihr sa - het den Frühling zum er - sten - mal!

3. Vög - lein flie - gen in Ruh! viel Glück, ihr Vög - lein, ihr flie - get der bes - se - ren Heimath zu!

Soldatenbraut.

(E. Mürke.)

No 4.

Nicht zu schnell.

Ach, wenn's nur der Kō - nig auch wüsst', wie wa - eker mein Schät - zelein

Ach, wenn's nur der Kō - nig auch wüsst', wie wa - eker mein Schät - zelein

Nicht zu schnell.

ist, für den Kō - nig da liess' er sein Blut, für mich a - ber e - ben so gut.

ist, für den Kō - nig da liess' er sein Blut, für mich a - ber e - ben so gut.

Mein Schatz hat kein Band und kein' Stern, kein Kreuz wie die vor - neh-men Herr'n, mein

Mein Schatz hat kein Band und kein' Stern, kein Kreuz wie die vor - neh-men Herr'n, mein

Schatz wird auch kein Ge - ne - - ral, hätt' er nur sei-nen Ab - schied ein-mal!

Schatz wird auch kein Ge - ne - - ral, hätt' er nur sei-nen Ab - schied ein-mal!

Es schei - nen drei Ster - ne so hell dort ü - ber Ma - ri - en - ca - pell,

Es schei - nen drei Ster - ne so hell dort ü - ber Ma - ri - en - ca - pell,

da knüpft uns ein ro-sen-roth Band_ und ein Hauskreuz ist auch bei der Hand. Ach,

da knüpft uns ein ro-sen-roth Band_ und ein Hauskreuz ist auch bei der Hand. Ach,

wenn's nur der Kö-nig auch wüsst', wie wa-cker mein Schät-ze-lein ist, für den

wenn's nur der Kö-nig auch wüsst', wie wa-cker mein Schät-ze-lein ist, für den

Kö-nig da liess' er sein Blut, für mich a-ber e-ben so gut, für mich a-ber e-ben so gut!

Kö-nig da liess' er sein Blut, für mich a-ber e-ben so gut, für mich a-ber e-ben so gut!

Meerfey.

(J. v. Eichendorff.)

No. 5.

Für Solostimmen.

Sehr leise.

pp *sp*

Sopran I. Still bei Nacht fährt manches Schiff, Meer - fey kämmt ihr Haar am Riff,

Sopran II. Still bei Nacht fährt manches Schiff, Meer - fey kämmt ihr Haar am Riff,

Sopran III. Still bei Nacht fährt manches Schiff, Meerfey kämmt ihr Haar am

Alt I. *pp* *sp* Still bei Nacht fährt manches Schiff, Meerfey kämmt ihr Haar am Riff, hebt von

Alt II. *pp* *sp* Still bei Nacht fährt manches Schiff, Meer - fey kämmt ihr Haar am Riff, hebt von

Sehr leise.

pp *sp*

hebt von In_seln an zu sin - gen, die im Meer' dort un_ter - gin - gen,

hebt von In_seln an zu sin - gen, die im Meer' dort un_ter - gin - gen,

Riff, hebt von In_seln an zu sin - gen, die im Meer' dort un_ter -

In - seln an zu sin - gen, die im Meer' dort un_ter - gin - gen,

In - seln an zu sin - gen, die im Meer' dort un_ter - gin - gen,

pp *sp*

hebt von In-seln an zu sin-gen, die im Meer' dort un-ter-gin-gen.

hebt von In-seln an zu sin-gen, die im Meer' dort un-ter-gin-gen.

gin-gen, die im Meer' dort un-ter-gin-gen,

hebt von In-seln an zu sin-gen, die im Meer' dort un-ter-gin-gen.

hebt von In-seln an zu sin-gen, die im Meer', die im Meer' dort un-ter-

Ed.

pp Pur-purroth, sma-rag-den-grün sieht's *sp* der Schif-fer un-ten blüh'n,

pp Pur-purroth, sma-rag-den-grün sieht's *sp* der Schif-fer un-ten blüh'n,

pp Purpur-roth, sma-rag-den-grün sieht's der Schiffer un-ten.

pp Pur-pur-roth, sma-rag-den-grün sieht's der Schiffer un-ten blüh'n,

pp gin-gen. Pur-pur-roth, smarag-den-grün sieht's der Schiffer un-ten blüh'n,

pp *sp*

sil - ber - ne Pa - lä - ste blin - - ken, hol - de Frauen - mie - nen win - ken,
 sil - ber - ne Pa - lä - ste blin - - ken, hol - de Frauen - mie - nen win - ken,
 blüh'n, sil - ber - ne Pa - lä - ste blin - ken, hol - de Frauen - mie - nen.
 sil - ber - ne Pa - lä - ste - - blin - - ken, hol - de Frauen - mie - nen win - ken,
 sil - ber - ne Pa - lä - ste blin - - ken, hol - de Frau - - en - mie - nen win - ken,

sil - ber - ne Pa - lä - ste blin - ken, hol - de Frauen - mienen win - ken. Wann - - die.
 sil - ber - ne Pa - lä - ste blin - ken, hol - de Frauen - mienen win - ken. Wann - - die.
 winken, sil - ber - ne Pa - lä - ste blin - ken. Wann - -
 sil - ber - ne Pa - lä - ste blin - ken, hol - de Frauen - mienen win - ken. Wann - -
 sil - ber - ne Pa - lä - ste blin - ken, hol - de, hol - - de, hol - de Frauen - mienen winken.

Morgenwinde weh'n, ist nicht Riff noch Fey zu seh'n, und das Schifflein ist ver-sun - ken,
 Morgenwinde weh'n, ist nicht Riff noch Fey zu seh'n, und das Schifflein ist ver-sun - ken,
 — die Morgenwinde weh'n, ist nicht Riff noch Fey zu seh'n, und das Schifflein ist ver - sun - ken,
 — die Morgenwinde weh'n, ist nicht Riff noch Fey zu seh'n, und das Schifflein
 Wann die Morgenwinde weh'n, ist nicht Riff noch Fey zu seh'n, und das Schifflein ist ver-

und das Schifflein ist ver - sun-ken, und der Schif-fer ist er - trun - ken!
 und das Schifflein ist ver - sun-ken, und der Schif-fer ist er - trun - ken, er - trun - ken!
 und der Schiffer ist er - trun - ken, er - trun - ken!
 und das Schifflein ist ver - sun-ken, und der Schif-fer ist er - trun - ken!
 sun - ken, ist ver - sun - ken!

Die Capelle.

(L. Uhland.)

No 6.

Langsam.

Doppelcanon.

Sopran I. *pp* Dro - ben stehet die Ca - pel - le, schau - et still in's Thal hin - ab, still in's

Sopran II. *pp* Dro - ben ste - het die Ca - pel - le, schau - et still in's

Alt I. *pp* Dro - ben stehet die Ca - pel - le, schau - et still in's Thal hin -

Alt II. *pp* Dro - ben ste - het die Ca - pel - le,

Pianoforte oder Phylharmonika. *pp* Langsam. Dro - ben ste - het die Ca - pel - le,

Thal hin - ab, drun - ten singt bei Wies' und Quelle froh und hell der Hir - ten -

Thal hin - ab, drun - ten singt bei Wies' und Quelle, drun - ten

ab, still in's Thal hin - ab, drun - ten singt bei Wies' und Quel - le froh und.

schau - et still in's Thal hin - ab, drun - ten singt

knab', froh und hell der Hir - ten - knab', drun - ten singt bei Wies' und

singt froh und hell, drun - ten singt froh und hell, bei Wies' und Quel - le

hell der Hir - ten - knab', froh und hell der Hir - ten -

bei Wies' und Quelle, drun - ten singt froh und hell, drun - ten singt froh und hell,

Quell' der Hir - ten - knab: Trau - rig tönt das Glöcklein nie - der, schau - er -
 froh und hell der Hir - ten - knab: Trau - rig tönt das Glöck - lein
 knab', drun - ten singt bei Wies' und Quell' der Hir - ten - knab: Trau - rig tönt das Glöcklein
 bei Wies' und Quel - le froh und hell der Hir - ten - knab: Trau - rig

lich der Leichen - chor, schau - er - lich der Chor, stil - le sind die fro - hen Lieder, und der
 nie - der, schau - erlich der Lei - chenchor, stil - le sind
 nie - der, schau - er - lich der Leichen - chor, schau - er - lich der Chor, stil - le sind die frohen
 tönt das Glöcklein nie - der, schau - er - lich der Lei - chenchor, stil -

Kna - be lauscht em - por, und der Kna - be lauscht em -
 die fro - hen Lie - der, und der Kna - be lauscht, und der Kna - be lauscht,
 Lie - der, und der Kna - be lauscht em - por, und der
 - le sind die frohen Lieder, und der Kna - be lauscht, und der

por, und der Knabe lauscht em - por, — lauscht em - por. — Dro - hen bringt man sie zu
 und der Kna - be lauscht em - por, — lauscht em - por. Dro - ben
 Kna - be lauscht em - por, und der Knabe lauscht em - por, — lauscht em - por. —
 Kna - be lauscht, und der Kna - be lauscht em - por, — lauscht em -

Gra - be, die sich freu - ten in dem Thal, freu - ten in dem Thal. Hir - tenkna - be,
 bringt man sie zu Gra - be, die sich freu - ten in dem Thal.
 Dro - hen bringt man sie zu Gra - be, die sich freu - ten in dem Thal, freu - ten in dem Thal.
 por. Dro - ben bringt man sie zu Gra - be, die sich freu - ten in dem Thal.

Hir - tenkna - be, dir auch singt man dort ein - mal, dir auch singt man dort, auch dir ein - mal!
 Hir - tenkna - be, dir auch singt man dort ein - mal, dir auch singt man dort ein - mal!
 Hir - tenkna - be, dir auch singt man dort ein - mal, dir auch singt man dort ein - mal!
 Hir - tenkna - be, dir auch singt man dort ein - mal, dir auch singt man dort ein - mal!

